

# PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Flechtinger Höhenzug  
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

**01. Oktober 2019**



## LEADER unterstützt die Rettung der Schlossanlagen in Erxleben

**Lokale Aktionsgruppe Flechtinger Höhenzug hat sich stark gemacht, damit ambitionierte Vorhaben in Erxleben, Haldensleben, Hundisburg, Weferlingen und Ackendorf durch die Europäische Union gefördert werden können**

Nachdem bereits im Juni 2019 die EU-Mittel für die nächsten umfassenden Sanierungsschritte für Schloss Hundisburg bewilligt worden waren, steht nun das LEADER-Projekt im Schloss Erxleben „in den Startlöchern“. Am 1. Oktober 2019 wird um 15:00 Uhr in Erxleben die symbolische Übergabe des Zuwendungsbescheides an den Förderverein „Rettung Schlossanlagen Erxleben“ e. V. erfolgen.

Mit den nunmehr von der Investitionsbank (IB) Sachsen-Anhalt genehmigten Fördermitteln soll ein multifunktionaler Nutzungskern - mit Teeküche und Sanitäranlagen - im Gebäudeareal entstehen. Damit werden dringend erforderliche Voraussetzungen geschaffen, um das Schloss noch intensiver kulturell nutzen zu können. Die Mittel für das Vorhaben stammen vorrangig aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE); das Land Sachsen-Anhalt hatte dafür eine eigenständige Förderrichtlinie („Kulturerbe“) aufgelegt, die eine Förderung von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten ermöglicht.

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug im Rahmen des Europäischen LEADER-Prozesses hatten das Erxleber Projekt im Herbst 2018 auf die Prioritätenliste für das Jahr 2019 gesetzt. Darüber hinaus wird derzeit noch ein zweites LEADER-Vorhaben in Erxleben, was sich auf Sanierungsarbeiten an der Schlosskapelle bezieht, bei der Investitionsbank geprüft.

Seit 2017 haben die LEADER-Gruppen die Chance, auch auf die Mittel des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) zuzugreifen. Das ist für den LEADER-Prozess neu und gilt auch (modellhaft) nur in einem deutschen Bundesland: in Sachsen-Anhalt.

Diese Möglichkeit hat die LAG Flechtinger Höhenzug mit viel Engagement genutzt. Inzwischen wurden mehrere Vorhaben über den EFRE gefördert. „Diese Chance haben wir ergriffen und Schloss Hundisburg, Schloss und Schlosskirche Erxleben sowie die St.-Marien-Kirche in Haldensleben auf unsere Prioritätenliste 2019 gesetzt“, stellt Steffi Trittel zufrieden fest. Zuvor sei es bereits gelungen, die Sanierungsarbeiten des Bürgervereins Weferlingen e.V. am Mausoleum von Friedrich Christian von Kulmbach-Bayreuth und des Ev. Kirchspiels Rottmersleben/Ackendorf in der Ackendorfer Kirche St. Bonifatius - mit ihren wertvollen mittelalterlichen Wandmalereien - über die Kulturerbe-Förderrichtlinie zu fördern, so die LAG-Vorsitzende und Bürgermeisterin der Gemeinde Hohe Börde weiter. „Wir freuen uns, dass unsere LEADER-Projekte im Bereich der Bewahrung des kulturellen Erbes die Verantwortlichen im Finanzministerium und in der Staatskanzlei überzeugen konnten“, schätzt Steffi Trittel ein.

Sachsen-Anhalt kann auf eine lange Tradition im Europäischen LEADER-Prozess zurückblicken, die bis in die 1990er Jahre reicht. Derzeit decken 23 Lokale Aktionsgruppen den ländlichen Raum des Bundeslandes nahezu vollständig ab. Mit über 110 Mio. Euro unterstützt die Europäische Union im Zeitraum 2014 bis 2020 den LEADER-Prozess in Sachsen-Anhalt. Erstmals können die Aktionsgruppen auf die drei wichtigsten europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ELER, ESF, EFRE) insgesamt zugreifen. Dazu wird die bewährte LEADER-Strategie, bei der Akteure vor Ort selbst entscheiden, welche Vorhaben mit EU-Mitteln unterstützt werden sollen, auch auf den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Regionalfonds (EFRE) ausgedehnt (**CLLD-Prozess**).

**Mehr Informationen:**

[www.flechtinger-hoehenzug.de](http://www.flechtinger-hoehenzug.de)  
[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

**Ansprechpartner:**

Wolfram Westhus, LEADER-Manager  
Tel.: 0391-66 23 645  
Fax: 0391-66 23 646  
eMail: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)

**Erläuterungen**

**LEADER:** Abkürzung (frz.) für: Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD:** Abkürzung (engl.) für: Community Led Local Development (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den bottom-up-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.